

Internet Browser zurücksetzen

Firefox zurücksetzen – Der Firefox Reset

Wenn wir Firefox zurücksetzen gehen nicht alle Daten verloren. Viele unserer Daten werden gesichert und übernommen. Im Grunde alles, was den Browser keinesfalls stören kann. Die Lesezeichen und Passwörter, aber auch die Firefox Chronik gehen nicht verloren. Die installierten Erweiterungen, Themes und Plugins werden jedoch restlos gelöscht, sodass Firefox wieder problemlos funktionieren kann. Es handelt sich also um einen fast kompletten, sauberen Neuanfang.

Um Firefox auf seine Werkseinstellungen zurückzusetzen, gehen wir wie folgt vor:

- Das Programm-Menü in der linken oberen Ecke des Firefox öffnen.
- Hier den Menüpunkt *Hilfe* auswählen und auf *Informationen zur Fehlerbehebung* klicken.
- Es öffnet sich ein neues Browserfenster mit Informationen zu unserem personalisierten Firefox. Wir können dieses Fenster auch direkt aufrufen, indem wir *about:support* in die Adresszeile Ihres Firefox-Browsers eingeben.
- In der rechten oberen Ecke auf *Firefox zurücksetzen* klicken, um Firefox in den Anfangszustand zu versetzen.
- Den Vorgang im sich folgenden Dialog bestätigen und den Reset-Vorgang abwarten.
- Am Ende auf *Fertigstellen* klicken und somit Firefox endgültig Zurücksetzen.

Informationen zur Fehlerbehebung

Diese Seite enthält technische Informationen, die nützlich sein könnten, wenn Sie versuchen, ein Problem zu lösen. Wenn Sie nach Antworten auf häufig gestellten Fragen zu Firefox suchen, besuchen Sie bitte unsere [Hilfeseite](#).

Allgemeine Informationen

Name	Firefox
Version	30.0
Update-Chronik	<input type="button" value="Update-Chronik anzeigen"/>
User-Agent	Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; WOW64; rv:30.0) Gecko/20100101 Firefox/30.0
Profilordner	<input type="button" value="Ordner anzeigen"/>
Aktivierte Plugins	about:plugins
Built-Konfiguration	about:buildconfig
Speicherungsverwendung	about:memory



[Die](#)

[Funktion Firefox zurücksetzen stellt die Werkseinstellungen wieder her](#)

Firefox zurücksetzen im abgesicherten Modus

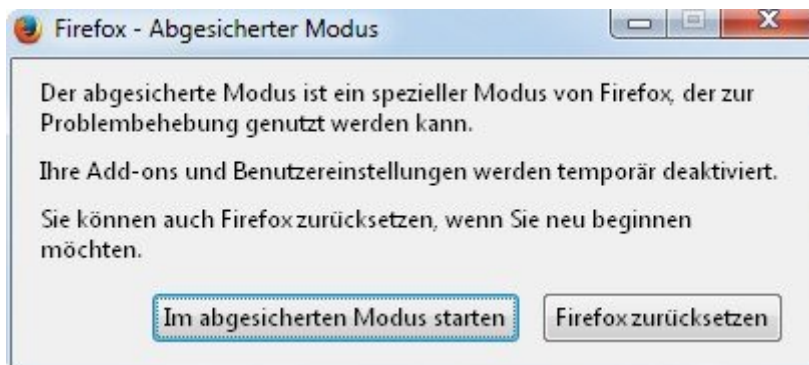
Problematisch wird die oben beschriebene Prozedur, wenn Firefox gar nicht mehr korrekt starten will. Wie soll man Firefox zurücksetzen, wenn er gar nicht mehr so weit kommt, dass man irgendwo klicken könnte? Sollte Firefox aufgrund von fehlerhaften Plugins nicht mehr starten, können wir den Browser zum Glück im abgesicherten Modus ausführen. In diesem Modus führt Firefox keine Plugins und Erweiterungen aus.

Es gibt zwei Methoden, um Firefox im Safe-Mode zurückzusetzen. Beide setzen allerdings voraus, dass sämtliche Instanzen von Firefox geschlossen wurden. Es kann sein, dass Firefox

noch eingefroren im Speicher hängt. In dem Fall müssen wir das Programm “gewaltsam schließen”.

- Dazu wird der Windows-Task-Manager mit der Tastenkombination “Strg-Umschalttaste-Escape” aufgerufen.
- Dann sucht man entweder im Reiter Anwendungen nach Mozilla Firefox oder im Reiter Prozesse nach allen Instanzen von “*firefox.exe *32*”.
- Diese werden durch Anklicken markiert und dann mit einem Klick auf den Button unten rechts, *Prozess beenden*, endgültig beendet.
- Danach können wir Firefox im Safe-Mode starten

Der Safe-Mode startet den Browser ohne jegliches Plugin. Doch er startet nicht sofort. Zuerst sehen wir ein kleines Fenster und das hat den Vorteil, dass wir von dort aus bereits Firefox zurücksetzen können.



[Firefox zurücksetzen mit einem Klick – nach dem Start im Safe-Mode](#)

Die einfachste und schnellste Methode, **Firefox im sicheren Modus zu starten** und so ggfs. gleich zurückzusetzen, ist der **Start bei gehaltener Umschalttaste**. Wir drücken dazu die Shift-Taste und doppelklicken auf das Firefox-Icon.

Die zweite Methode ist nur unwesentlich komplizierter. Wir klicken auf den Start-Button und danach auf den Menüpunkt *Ausführen*. In der Ausführen-Zeile geben wir den Befehl **firefox - safe-mode** ein und betätigen die Eingabetaste. Nun sollte Firefox ebenfalls das kleine Startfenster aus dem obigen Bild zeigen. Wir können nun entweder direkt Firefox zurücksetzen oder aber Firefox erst einmal im sicheren Modus starten und dann unter den Erweiterungen jene löschen, die wir im Verdacht haben, Probleme zu machen.

Google Chrome zurücksetzen: Löschen des Anwendungsordners

Ein Zurücksetzen von Google Chrome empfiehlt sich insbesondere dann, wenn vermehrt Fehlermeldungen und Probleme bei der Benutzung des Browsers auftreten und ein Surfen durch das Internet nur noch mit Hindernissen möglich ist. Auch wenn man sich versehentlich eine Toolbar oder einen Browser Hijacker heruntergeladen hat, sollte man Google Chrome zurücksetzen.

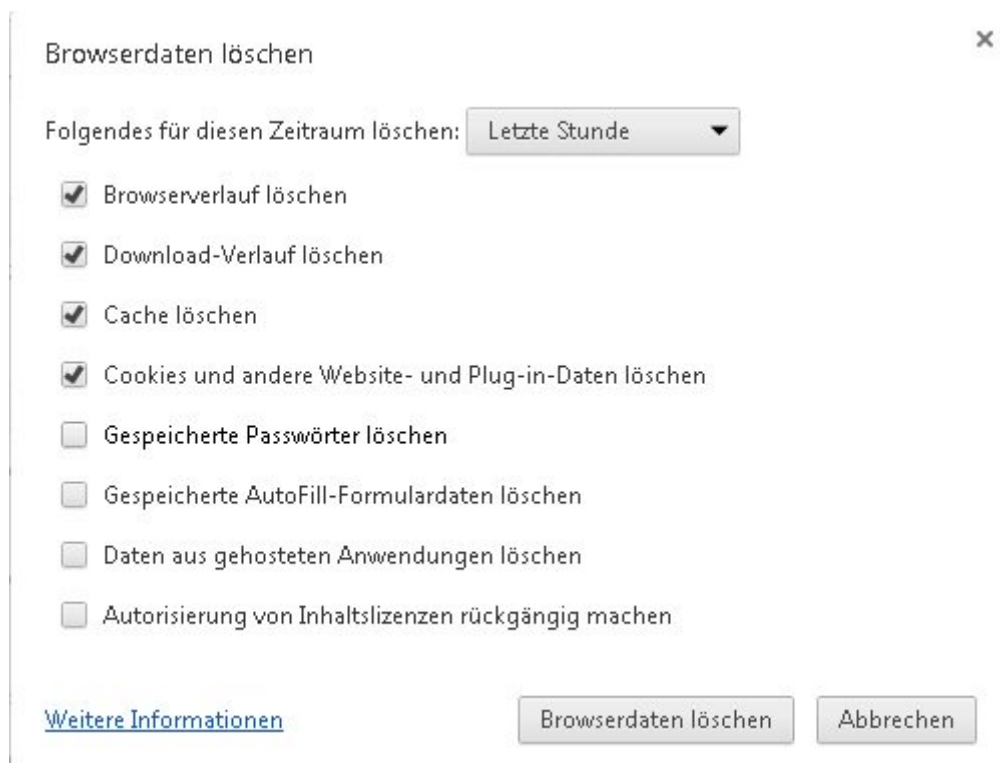
Schließt zunächst alle Fenster von Google Chrome. Sucht dann den Ordner

C:/Users/UserName/AppData/Local/Google/Chrome/Application

und entfernt dort den sich darin befindlichen Ordner „User Data“. Da der Ordner mit den Anwendungsdaten in der Voreinstellung von Windows ausgeblendet wird, sollte, bevor man sich auf die Suche nach dem Ordner macht, sichergestellt werden, dass unter Windows alle Dateien und Ordner, also auch die in der Voreinstellung ausgeblendeten angezeigt werden. Wird man nach dem Löschen des Ordners immer noch mit Fehlermeldungen überhäuft, hilft nur noch eine Neuinstallation des Browsers. Dazu muss [Google Chrome vollständig deinstalliert](#) werden, um das Programm nach Download der neuesten Version wieder auf dem Computer einzurichten.


Google Chrome zurücksetzen – Löschen der Browserdaten

Falls das Programm ordnungsgemäß funktioniert, ihr jedoch Google Chrome in den Zustand zurückversetzen wollt, als hätten Sie den Browser nie verwendet, z. B. um eure Surfgewohnheiten vor anderen Benutzern des Computers zu verstecken, könnt ihr alle aufgezeichneten [Browserdaten löschen](#). Öffnet dazu die Einstellungen über das Icon rechts neben der Adressleiste. Sucht den Abschnitt „Datenschutz“ und klickt auf die Fläche „Browserdaten löschen“. Hier setzt ihr die Häkchen bei allen gewünschten Optionen. Mit dem gelöschten Browserverlauf sieht Google Chrome so aus, als hättet ihr nie einen Finger am Browser gehabt. Hierbei werden alle Erweiterungen entfernt und gespeicherte Daten, z. B. Cookies und Passwörter aus dem Browser gelöscht.



So setzen Sie die Einstellungen für Internet Explorer zurück

1. Schließen Sie alle geöffneten Internet Explorer- oder Windows Explorer-Fenster.

2. Öffnen Sie Internet Explorer, indem Sie auf die Schaltfläche Start  klicken. Geben Sie in das Suchfeld Internet Explorer ein, und klicken Sie dann in der Ergebnisliste auf Internet Explorer.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Extras und dann auf Internetoptionen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte Allgemein und dann auf Zurücksetzen.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Persönliche Einstellungen löschen, wenn Sie Browserverlauf, Suchanbieter, Schnellinfos, Startseiten und InPrivate-Filterungsdaten löschen möchten.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Internet Explorer-Einstellungen zurücksetzen auf Zurücksetzen.
7. Wenn Internet Explorer die Wiederherstellung der Einstellungen abgeschlossen hat, klicken Sie auf Schließen und dann auf OK.
8. Schließen Sie Internet Explorer.

Die Änderungen treten beim nächsten Start von Internet Explorer in Kraft.